

Lasst uns gemeinsam etwas bewegen!



[www.harambee.at](http://www.harambee.at)

## Jahresrückblick 2021

*Text und Geschichten von Gabriela Vonwald,  
Gründerin und Obfrau Harambee Österreich,  
Gründerin und Vorstandsmitglied Gapeka Kenia*

*Fakten, Statistik, Layout von Dr. Cordula Becker,  
Geschäftsführerin und Kassier Harambee Österreich*

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, immer noch beherrscht Corona scheinbar alle Schlagzeilen, natürlich ist Klimawandel ein Thema und es gibt so viele Herausforderungen für jede\*n Einzelne\*n von uns, aber auch für uns als Gemeinschaft der Gattung Mensch. Da vergisst man manchmal all das Schöne, das eben auch in ein Jahr hineinpasst. Es wurde nicht nur gestorben, es kamen Babys zur Welt. Es gab nicht nur Isolation und Angst, sondern auch Gemeinschaft und Freude. Es haben sich nicht nur Türen geschlossen, sondern auch welche geöffnet, nur macht das Öffnen weniger Lärm als das Schließen.

Für Harambee war es ein unglaublich gutes Jahr, wir konnten so viel bewegen und so viel in die Zukunft planen. Nette neue Menschen und große Spender sind dazu gekommen, auch wir haben das Thema Klimawandel hautnah zu spüren bekommen, aber wir konnten auch Hilfe anbieten.

Überall gibt es jetzt die Jahresrückblicke, wo man sich oft denkt, was, das war erst in diesem Jahr? Ach ja, das auch. Daher haben wir uns gedacht, gerade weil man so schnell vergisst, machen wir das doch auch mal.

Wir starten mal einfach mit ein paar Fakten:

Aktuell betreuen wir 904 Kinder im Projekt, davon besuchen 61% unsere Schule, 31% besuchen eine andere Schule und 8% machen derzeit eine Ausbildung. Die von uns betreuten Kinder und jungen Menschen sind zwischen 3 und 28 Jahre alt, 54% sind Mädchen und 46% Buben. Wir haben im Jahr 2021 141 Kinder neu in unser Projekt aufgenommen und für diese Kinder Paten gesucht, aktuell suchen noch 18 Kinder Paten. Unsere Kinder werden von insgesamt 795 Paten unterstützt, davon 67% aus Österreich und 27% aus Deutschland.

Hinter all diesen Fakten stehen natürlich Menschen und Schicksale.

### **Harambee**

ZVR 563316995  
Maria Theresienstr. 10/12  
7100 Neusiedl  
Österreich

### **Kontakt**

Gabriela Vonwald  
[office@harambee.at](mailto:office@harambee.at)  
[www.harambee.at](http://www.harambee.at)

### **Spendenkonto**

IBAN: AT03 2011 1826 8762 7800  
BIC: GIBAAWWXXX



Im **Januar** war es soweit, nach einem Jahr Corona-Pause konnte ich wieder Kenia besuchen. Und mich überzeugen, alles und alle noch da, wir haben die Krise gut hinbekommen inklusive Homeschooling. Und am 3. Januar durften auch endlich alle Kinder zurück in den Präsenzunterricht. Welch ein Glück. Und auch welch eine Erkenntnis. Ganz oft war jetzt zu hören – „ich hab meinen Lehrer/meine Lehrerin so sehr vermisst. Allein lernen ist doch nicht schön.“ Und die Coronaeindrücke im Land – damals hab ich geschrieben „*die Menschen sind sehr diszipliniert, alle tragen bei Kontakt oder in Geschäften Maske, in unserer Schule auch die Kleinsten, gern sogar, weil es die Großen auch machen. Alle Kids waschen nonstop Hände, einfach weil diese Waschstraßen mit Fußpedal so cool sind. Und allen ist auch klar – Hände waschen, Maske tragen, sonst keine Schule, end of the story. Was hier niemand riskieren will.*“



Während meiner Zeit vor Ort kam die Unterstützung einer neuen kleinen Schule dazu – die Vorschule in Rabai, wo wir einige Kinder ausgewählt und Paten für sie gesucht haben. Rabai ist einer der ärmsten Landstriche im County Kilifi, Tsama kommt aus dieser Gegend und hatte persönlich um Hilfe gebeten. Ich habe es damals schon gesagt und in diesem Jahr hat sich besonders gezeigt, was damit gemeint ist – als in Kenia registrierte NPO (Non Profit Organisation) wird von uns erwartet, dass wir bei Krisen mithelfen, uns engagieren, auch außerhalb unserer eigenen Schulgrenzen.



**Harambee**  
ZVR 563316995  
Maria Theresienstr. 10/12  
7100 Neusiedl  
Österreich

**Kontakt**  
Gabriela Vonwald  
[office@harambee.at](mailto:office@harambee.at)  
[www.harambee.at](http://www.harambee.at)

**Spendenkonto**  
IBAN: AT03 2011 1826 8762 7800  
BIC: GIBAAWXXX



Was auch im Januar ein Thema war – Plastik. Kenia ist ja nicht gerade als ein Land bekannt, das eine gute Abfallwirtschaft hat. Keine Mülltonnen/Mistkübel allüberall, keine städtische Müllabfuhr, zumindest nicht überall, auch kein echtes Bewusstsein dafür, warum man seine leere Plastikflasche nicht in die Landschaft werfen sollte. Nach einem Ausflug zu einer Organisation in Malindi/Watamu ist Mülltrennung und die Wiederverwertung von Plastik (bzw. noch besser, die Vermeidung) ein Thema in unserer Schule. Es kommen regelmäßig Vortragende von außerhalb, wir basteln mit Müll und haben die Mülltrennung eingeführt. Ein erster wichtiger Schritt.



Und als persönliches Schicksal des Monats möchte ich Gertrud erwähnen, 14 Jahre, Vollwaise und weil sie weit von ihren Verwandten unsere Nachbarschule Hope Integrated School besucht, hatte sie als Schlafplatz einen alten Hühnerstall. Am nackten Boden, kein Besitz, nicht einmal eine zweite Unterhose. Wir haben die Kleine da heraus geholt, eingekleidet, sie schläft mit den anderen Notfällen seither in unserer Schule und blüht auf. Niemand, wirklich niemand, sollte so einsam und vergessen in einem Stall schlafen müssen.

Ach ja, und die neue Unterrichtsministerin von Kilifi County hat uns gemeinsam mit dem Minister für Katastrophenmanagement einen Besuch abgestattet und war sehr beeindruckt.

**Im Februar** gab es einen Notfall, eins unserer Kinder musste dringend operiert werden, krümmte sich schon vor Schmerzen, die Eltern wollten zuerst einen Mediziner drüber lassen. Wir konnten das verhindern, das Geld für die OP sammeln und nach drei Tagen schon ging es Emmanuel deutlich besser und er konnte nach Hause.

**Harambee**  
ZVR 563316995  
Maria Theresienstr. 10/12  
7100 Neusiedl  
Österreich

**Kontakt**  
Gabriela Vonwald  
[office@harambee.at](mailto:office@harambee.at)  
[www.harambee.at](http://www.harambee.at)

**Spendenkonto**  
IBAN: AT03 2011 1826 8762 7800  
BIC: GIBAAWXXX



In diesen Monat fiel auch der Startschuss für eine neue Küche. Endlich. Alle haben eine schöne Arbeitsumgebung, die Lehrer mit feinen Klassenräumen, es gibt eine Bibliothek und jeweils einen wunderbar eingerichteten Chemie- und Physiksaal, das Management ist im Vorjahr in ein Büro am Hügel übersiedelt, das von allen inzwischen nur das „White House“ genannt wird – nur unsere Köchinnen, die täglich Schwerstarbeit leisten, arbeiten noch immer unter den Bedingungen der Anfangszeit. Das sollte sich ändern und in kürzester Zeit entstand jetzt eine moderne Küche, hell, freundlich, verfließt, ein eigener Waschplatz, Wasser in den Räumen, größere Fenster, ein helles Lager. Welch ein Genuss fürs Auge und für die Arbeitsmoral ein Booster.



**Im März** war die größte Anschaffung und wirklich solch ein tolles Geschenk vieler lieber Spender\*innen – 60 Matten für unsere Taekwondo Kids. Sie nennen sich selbst die Kilifi Lions und Taekwondo ist eine der beliebtesten Nachmittagsaktivitäten in der Schule. Nur wurde das bisher auf dem Steinboden im Speisesaal gemacht. Wer die Sportart kennt, Steinboden ist nun wirklich nicht das, wo man gute Leistungen erbringen kann. Jetzt gibt es schöne bunte Matten und die Kinder können sich nicht mehr so verletzen.

Ja, und für unsere Kinder natürlich ganz wichtig, März war der Monat der Abschlussprüfungen für die Klassen 8 und Form 4, also vergleichbar unserer Matura/Abitur. Was mich gleich überleitet zum Monat **April**, denn jetzt kamen die Ergebnisse und wir sind mehr als zufrieden. Immerhin sind das alles Kinder, die Corona und totalen Lockdown erlebt hatten (zum Vergleich, alle Schulen bleiben 2020 7 Monate komplett geschlossen). In Klasse 8 haben 59 Kinder von 63 den Sprung in die Highschool geschafft, 4 werden direkt eine Berufsausbildung machen.

Noch besser sieht es beim Thema Matura aus – hier haben 8 von 38 sofort die Zulassung zu einer Uni erhalten, 28 konnten sich für ein College bzw. eine Fachhochschule qualifizieren und 2 werden eine Berufsschule besuchen. Ich bin wirklich sehr stolz auf meine Babys, noch dazu gehören von diesen Großen 4 zu meinen persönlich gesponserten Mädchen. Zwei von ihnen studieren in Nairobi und Kisumu (Foto/Film die eine und Ethnologie und Völkerkunde die andere). Die beiden anderen lernen Medizinmanagement und Sozialarbeit.

**Harambee**  
ZVR 563316995  
Maria Theresienstr. 10/12  
7100 Neusiedl  
Österreich

**Kontakt**  
Gabriela Vonwald  
[office@harambee.at](mailto:office@harambee.at)  
[www.harambee.at](http://www.harambee.at)

**Spendenkonto**  
IBAN: AT03 2011 1826 8762 7800  
BIC: GIBAATWWXXX



**Im April** gab es auch auf Initiative von Nelly erstmals einen Bubentag. Ich selbst bin zwar die typische Mädchenmama, sehe aber wie sehr viele auch gerade in einem Dritte-Welt-Land die Gefahr, dass sich fast alle auf die Förderung von Mädchen stürzen, die Buben aber dabei auf der Strecke bleiben. Die heutigen Buben werden aber ohne Förderung, ohne Perspektive, ohne Schulabschluss, eventuell die gewalttätigen jungen Männer der Zukunft. Ohne Arbeit, ganz oft kriminell oder in Kontakt mit Drogen. Und das kann nicht im Sinne einer Gesellschaft sein. Und Nelly hatte den richtigen Riecher – es hat unseren Buben sehr, sehr gut getan, mal im Mittelpunkt zu stehen und einfach mal gefeiert zu werden.



Der Knaller im April war aber wohl der Kontakt zu Gerard und Teresa van Kesteren, Gründer und Vorstand der gleichnamigen Stiftung in der Schweiz. Über einen persönlichen Kontakt einer Patin bekam ich Gerard van Kesteren persönlich ans Telefon und die Chemie hat sofort gestimmt. Meine Bitte nach einer Solaranlage für die Schule mit Kosten von Euro 12.000,- wurde praktisch gleich am Telefon erfüllt und ein persönliches Kennenlernen im August in Kenia geplant.

Das heißt nun – **seit Mai** 2021 verwendet unsere Schule zu mehr als 80% Solarstrom.

**Im Juni** konnten die nächsten Kinder am technischen College in Godoma starten, dort haben wir jetzt schon fast 40 Kinder und einen Fürsprecher und direkten Draht zum Vorstand der Schule. Natürlich klingen 40 Kinder bei einigen Hundert nicht so spektakulär. Aber – wir zahlen. Regelmäßig und pünktlich. Unsere Kinder müssen nicht ständig heimgeschickt werden, das nächste Geld besorgen.



**Harambee**  
ZVR 563316995  
Maria Theresienstr. 10/12  
7100 Neusiedl  
Österreich

**Kontakt**  
Gabriela Vonwald  
[office@harambee.at](mailto:office@harambee.at)  
[www.harambee.at](http://www.harambee.at)

**Spendenkonto**  
IBAN: AT03 2011 1826 8762 7800  
BIC: GIBAATWWXXX



Godoma ist gleich das Stichwort für den Monat **Juli**, denn unsere Geschäftsführerin von Harambee, Dr. Cordula Becker, besuchte wieder für eine Woche Kilifi und hat dabei ein wahres Mammutprogramm absolviert. Unter anderem als Schwerpunkt Godoma. Vor allem ging es jetzt mal endlich um die „echten“ Kosten der Ausbildung, also inklusive all der versteckten kleinen und großen Gebühren. Man kennt das ja von anderer Stelle, Flug nach London Euro 29,- und wenn man sich schon freuen will, kommen alle möglichen Zahlungen dazu, die teilweise mehr ausmachen als der Flug an sich. Aber dank Cordula haben wir da jetzt eine gute Evaluierung vorgenommen und können so auch Paten ganz viel Transparenz bieten.

Auch ab Juli trat bei uns die neue Patenregelung in Kraft. Diese heißt nun, etwas mehr, aber dafür ist die Krankenversicherung für jedes Kind enthalten. Damit Eltern nicht wochenlang bei großen und kleinen Krankheiten abwarten, manchmal, bis daraus dann ein echtes Problem geworden ist.



Ebenfalls seit Juli unterstützen wir das Projekt eines ehemaligen Lehrers unserer Schule, praktisch gegründet, um Kids von der Straße zu holen. Mr. Collins bietet den Jugendlichen hier vor allem künstlerische Betätigung, Schwerpunkt Photographie und Film. Daraus sind dann in Folge einige schöne kleine Filme entstanden, in denen sich unsere Großen mal persönlich ihren Paten vorstellen.

Cordula hat übrigens auch ganz viel am Unterricht teilgenommen, ihr solltet unbedingt mal in unserem „Blog“ stöbern. Das ist praktisch unser Tagebuch und eine wahre Fundgrube an Aktivitäten.

**Im August** ging es für mich wieder los Richtung meiner Wahlheimat. Inzwischen wohne ich ja im eigenen Haus am Schulgrundstück, bin also ganz nah am Geschehen. Was viele der Kids auch nutzen, und auf meinem Sofa herum lümmeln und nach Schokolade fragen (die man als brave Oma natürlich immer im Kühlschrank hat). Diese Normalität nach Jahren des Ausnahmezustandes für nahezu alle diese Kinder berührt mich immer sehr.

**Harambee**  
ZVR 563316995  
Maria Theresienstr. 10/12  
7100 Neusiedl  
Österreich

**Kontakt**  
Gabriela Vonwald  
[office@harambee.at](mailto:office@harambee.at)  
[www.harambee.at](http://www.harambee.at)

**Spendenkonto**  
IBAN: AT03 2011 1826 8762 7800  
BIC: GIBAAATWWXXX



Mit mir gemeinsam kamen gleich in den ersten Tagen auch das Ehepaar van Kesteren und mit Robert und Anja zwei weitere Vorstandsmitglieder der van Kesteren Foundation. Und was soll ich sagen, wir mochten uns alle wirklich gern und am Ende des Besuches war auch klar, wir bekommen das Geld für den neu geplanten Schlafsaal für die Buben. Ein erster großer Schritt, um aus unserer Schule ab Highschool endlich eine Boarding, also ein Internat zu machen. Wir waren alle wirklich aus dem Häuschen vor Freude, vor allem unser Baumeister George hatte nur noch ein Dauergrinsen im Gesicht. Zumal es noch andere Baustellen für ihn gab.



Durch eine weitere kleine Spende von Robert und Anja konnten wir den schlammigen Gang vor dem Speisesaal pflastern und den nur betonierten Gang direkt unter dem Vordach verfliesen. Das wird eine große Erleichterung sein in der nächsten Regenzeit. Und ein weiteres Gebäude wurde im August/September begonnen. Da alle unsere männlichen Mitarbeiter sich eine doch eher kleine Toilette mit den Buben der Schule teilten, entstand da oft wirklich Chaos. Eine Toilette für alle Männer war daher der größte Wunsch. Nun haben wir keinen Platz zu verschenken, daher wurde aus dem Gebäude nicht nur eine Toilette vom Feinsten, sondern daran anschließend ein kleiner Raum für alle Gartengeräte und nach vorne ausgerichtet ein großer Lagerraum für Sportgeräte oder auch die Taekwondo-Matten.



Während ich dies schreibe, sind übrigens alle beide Baustellen fertig gestellt.

**Harambee**  
ZVR 563316995  
Maria Theresienstr. 10/12  
7100 Neusiedl  
Österreich

**Kontakt**  
Gabriela Vonwald  
[office@harambee.at](mailto:office@harambee.at)  
[www.harambee.at](http://www.harambee.at)

**Spendenkonto**  
IBAN: AT03 2011 1826 8762 7800  
BIC: GIBAAWWXXX



Auch im August konnten wir übrigens mit dem Schwimmunterricht wieder starten, der ja Corona bedingt so lange pausieren mussten. Schwimmen ist im neuen Schulplan nicht mehr freiwillig, sondern verpflichtend, nicht mehr Luxus, sondern Prüfungsfach. Und zwar bis spätestens am Ende der Klasse 5, im Lehrplan aber schon in Klasse 4. Ich kann jetzt sagen, wir haben beide Klassen aufgeholt, wenn das Schuljahr zu Ende geht, sind dann also im Zeitplan.



**Im September** haben wir den Geburtstag von Harambee Österreich am 5. September zum Anlass genommen, daraus auch gleich einen Mädchentag zu machen (die Buben waren ja im April dran). Es gab eine ganz großartige Ansprache dazu von Tsama, ich konnte auch meinen Teil beitragen und ich denke, es hat unsere Mädchen genauso gestärkt wie im April unsere Buben.

Und wieder gab es eine Großspende, unser Wunsch nach – jedes Kind ein Tablet – wurde erfüllt Dank der Spende der McPike Zima Foundation. Seither programmiert unser IT-Spezialist Ali täglich bis zu 10 Tablets. Und unsere Kids lernen sozusagen digital, und werden sich später in der Welt da draußen noch besser zurecht finden.



Und – zur Freude aller, konnten noch weitere Gitarren und eine Verstärkeranlage angeschafft werden. Ich hab's ja oft schon erzählt – laut ist in Kenia wichtig.

**Harambee**  
ZVR 563316995  
Maria Theresienstr. 10/12  
7100 Neusiedl  
Österreich

**Kontakt**  
Gabriela Vonwald  
[office@harambee.at](mailto:office@harambee.at)  
[www.harambee.at](http://www.harambee.at)

**Spendenkonto**  
IBAN: AT03 2011 1826 8762 7800  
BIC: GIBAAWWXXX



Was auch eine kleine wichtige Aktion war – ausreichend neue Unterhosen für möglichst viele Kinder. Man kann sich das ja kaum vorstellen, aber manche Kinder besitzen nur eine einzige. Wie immer hatten wir natürlich auch unsere Nachbarschule Hope mit in der Verteilung.



Auch noch in meine Zeit im September fiel der Startschuss zu unserem Projekt „Modellfarm“. Wir wollen in den nächsten Jahren auf einem großen gepachteten Grundstück unseren Kids und auch Eltern/Familien zeigen, wie Landwirtschaft funktionieren kann, überhaupt in einer immer trockener und heißer werdenden Welt. Die Wasserzuleitung samt Wassertank habe ich gleich mal vor Ort gespendet.

Womit ich beim Stichwort bin für den Monat **Oktober** und praktisch bis in die Zukunft.

Kenia stöhnt unter einer Hitzewelle unerträglichen Ausmaßes. Die kleine Regenzeit, die eigentlich Ende September hätte einsetzen sollen, ist ausgeblieben. Den nächsten Regen erwartet das Land im Mai. Es sind nicht alle Gegenden gleich betroffen, aber gerade um uns herum gibt es die Landstriche, wo die Dürre am schlimmsten wütet. Ich sagte es schon eingangs, als NPO in Kenia haben wir eine Verpflichtung. Die Regierung hat alle Organisationen aufgerufen, bitte helft. Und natürlich tun wir das, es hätte des Aufrufs nicht gebraucht.



**Harambee**  
ZVR 563316995  
Maria Theresienstr. 10/12  
7100 Neusiedl  
Österreich

**Kontakt**  
Gabriela Vonwald  
[office@harambee.at](mailto:office@harambee.at)  
[www.harambee.at](http://www.harambee.at)

**Spendenkonto**  
IBAN: AT03 2011 1826 8762 7800  
BIC: GIBAAWWXXX



Seit Oktober sammeln wir daher Geld für Essen, pro Familie 20 Euro. Damit kaufen wir 24 kg Maismehl und 5 kg Bohnen und liefern sie in die unwirtlichsten entlegensten Gegenden, vor allem aber, es geht nicht danach, wer am lautesten schreit sondern, wer benötigt die Hilfe am dringendsten und kann sich nicht selbst helfen. So erreichen wir vor allem sehr alte Menschen, kranke und behinderte Menschen und Familien. Wir tun dies immer in enger Zusammenarbeit mit den Behörden, der Minister für Katastrophenschutz begleitet jede einzelne Verteilung persönlich. Bis Jahresende werden wir so 1.000 Familien erreicht haben.



**Im November** gab es den Startschuss zu zwei gewaltigen Projekten – Bubenschlafsaal, in Terrassenbauweise und mit Flachdach geplant, Platz für 120 Buben. Stockbetten, so viel Privatsphäre wie möglich, hell, luftig, sauber, verflies, Nassräume und verschließbare Kästen in ausreichender Menge und eine kleine Wohnung angeschlossen für den jeweils Aufsicht habenden Lehrer.



Und, ich löse persönlich ein Versprechen ein und habe mit dem Bau einer Kirche begonnen, von mir privat finanziert. Diese entsteht am Fuß unseres Hügels, das Land dazu gehört dem Priester und gleichzeitig Dorfältesten Mr. Daniel, der auch gleichzeitig im Vorstand unseres kenianischen Vereins Gapeka sitzt. Damit geht auch für Mr. Daniel, der uns unendlich geholfen hat, gerade in der schwierigen Anfangszeit, ein Herzenswunsch in Erfüllung. Und die Gemeinde ist sehr, sehr dankbar. O-Ton ganz oft: „Das hat noch niemand für uns getan“.

**Harambee**  
ZVR 563316995  
Maria Theresienstr. 10/12  
7100 Neusiedl  
Österreich

**Kontakt**  
Gabriela Vonwald  
[office@harambee.at](mailto:office@harambee.at)  
[www.harambee.at](http://www.harambee.at)

**Spendenkonto**  
IBAN: AT03 2011 1826 8762 7800  
BIC: GIBAAATWWXXX



Als weiteren Schritt würde ich gern bei der Kirche schöne gemauerte kleine Verkaufskioske bauen, an Eltern vermieten (zum Beispiel einen mit Schulsachen), die Miete soll dann zur Hälfte der Kirchenerhaltung dienen, die andere Hälfte fließt in die Schule. Und eine öffentliche Toilette. So wie es aussieht, wird die Kirche im Januar 2022 fertig.

Da die van Kesteren Stiftung ihre Spende noch großzügig aufgestockt hat, konnten wir auch wieder unserer Nachbarschule helfen, die dringend zwei weitere Klassenräume benötigt hat. Und - anderen Schulen helfen - auch die Berufsschule „Saidia“ unseres Freundes Simon wurde durch eine weitere Spende beschenkt, nämlich mit Toilettenräumen, die gleich von den Kids gebaut wurden, die das in der Schule dort lernen.



Fertig geworden ist auch im November die neue Hütte für eine sehr bedürftige Familie.

Ja, und dann gab es im November noch einen zweiten Grund zu großer Freude. Die McPike Zima Stiftung, die uns im August schon das Geld für 380 Tablets überwiesen hatte, wird den Bau des Mädchenschlafsaales finanzieren. Man kann sagen, unsere Schule wächst auch räumlich. Oder wie manche schon sagen – irgendwann heißt es als Ortsbezeichnung wohl – Gapeka Village.

Es liegt in der Natur der Sache, dass ein Jahresrückblick einige Zeit vor dem Ende eines Jahres geschrieben wird. Ich lasse daher den **Dezember** einfach offen hier stehen, bin aber nach wie vor überzeugt, es werden weitere großartige Dinge entstehen. Wir werden bis zuletzt Essen verteilen und versuchen, 4 Wassertanks in extrem bedürftigen Regionen aufzustellen. Die Regierung hat uns angeboten, wenn wir das machen, wird sie das Wasser dazu liefern.

**Harambee**  
ZVR 563316995  
Maria Theresienstr. 10/12  
7100 Neusiedl  
Österreich

**Kontakt**  
Gabriela Vonwald  
[office@harambee.at](mailto:office@harambee.at)  
[www.harambee.at](http://www.harambee.at)

**Spendenkonto**  
IBAN: AT03 2011 1826 8762 7800  
BIC: GIBAATWWXXX



Und so bleibt mir zum Schluss, bevor Cordula noch ein paar einfach nur gigantische Zahlen beisteuert, nur zu sagen – es war ein großartiges Jahr, wir konnten mit der Hilfe vieler Menschen so viel erreichen, wie ich selbst es noch am Beginn 2021 nie für möglich gehalten hätte. Daher bewahrheitet sich, was ich meinen Studenten in Österreich und den Kids in Kenia immer predige – denk groß.

All das war möglich dank vieler Spenden aus aller Welt - wir haben in diesem Jahr alle unsere Rekorde gebrochen und hatten **Spendeneinnahmen von über 800.000 Euro**. Davon gingen **über 94% direkt nach Kenia** und wurden vor Ort für unser Projekt und damit unsere Kinder und Familien eingesetzt. **Einen ganz herzlichen Dank allen Spender\*innen!**

Danke auch an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen und natürlich an Cordula. Und an alle, die in Kenia unermüdlich tätig sind, um unseren gemeinsamen Traum täglich neu gelingen zu lassen.

*Helpen ist einfach, man muss es nur tun.*

Und anlässlich Weihnachten wieder einmal:

**„Es ist nicht unser Verdienst, dass wir in ein reiches Land geboren wurden. Reiner Zufall, wir haben nichts dazu beigetragen. Es hätte auch die Hütte in Afrika sein können.“**



**Harambee**  
ZVR 563316995  
Maria Theresienstr. 10/12  
7100 Neusiedl  
Österreich

**Kontakt**  
Gabriela Vonwald  
[office@harambee.at](mailto:office@harambee.at)  
[www.harambee.at](http://www.harambee.at)

**Spendenkonto**  
IBAN: AT03 2011 1826 8762 7800  
BIC: GIBAAWXXX

